



Training

CSC: Internationale Kompetenz

Teach the Teacher - Die Med Uni Graz ist kontinentaleuropäisches Kompetenzzentrum für simulationsmedizinische Didaktik.

Europas erste „Fluglehrer“ für Gesundheitsberufe

Weltweit erbringen Universitäten, Fachhochschulen, Krankenanstaltenbetreiber sowie Rettungsdienste Aus- und Weiterbildungsleistungen auf höchstem Niveau. Diese verlangen, internationalen Entwicklungen folgend, in zunehmendem Maße den Einsatz simulationsbasierter Trainingselemente. Simulationsbasiertes Training ermöglicht neben dem Erwerb praktischer Fertigkeiten auch eine sichere Unterweisung in der Verwendung von Medizinprodukten sowie eine strukturierte Vorbereitung auf extreme Versorgungssituationen ohne die für die PatientInnenversorgung bereitgehaltenen Strukturen zu stören oder PatientInnen zu gefährden. In der Luftfahrt und anderen Hochrisikoindustrien ist Simulation als Ausbildungs- und Trainingsmethode seit Jahrzehnten etabliert.

Simulationsmedizinische Didaktik: Kontinentaleuropäisches Kompetenzzentrum

Qualität, Nutzen und Effizienz dieser Trainings stehen in engem Zusammenhang mit der spezifischen Qualifikation der sie durchführenden Lehrkräfte. Im angelsächsischen Raum sind daher akademische Ausbildungs- und Trainingsprogramme für Lehrkräfte des Gesundheitswesens etabliert. Für den kontinentaleuropäischen Raum fehlten entsprechende qualitätsgesicherte Ausbildungen bisher. Seit Herbst 2017 ist diese Lücke geschlossen.

Als kontinentaleuropäisches Kompetenzzentrum für simulationsmedizinische Didaktik führt die Medizinische Universität Graz drei postgraduelle Studiengänge in Medizinischer Simulation. In drei inhaltlich differenzierten Ausbildungsstufen (Practitioner in Medical Simulation / Academic Expert in Medical Simulation / Master of Medical Simulation) lernen Lehrerinnen und Lehrer österreichischer und internationaler Gesundheitshochschulen und anderen Bildungseinrichtungen des Gesundheitswesens die Methode der Simulation als Lehr- und Lernmethode im Gesundheitswesen kennen und professionell anzuwenden.

Am Samstag, 07.04.2018 stellen sich die ersten internationalen TeilnehmerInnen des Studiengangs „Practitioner in Medical Simulation“ am Grazer MED CAMPUS erstmals ihrer theoretischen und praktischen Abschlussprüfung. Und die hat es in sich: Die Prüfungskommission stellt ihre Studierenden vor technisch- und emotional durchaus herausfordernde Ausbildungs- und Trainingssituationen – Alles mit einem

definierten Ziel und simuliert, versteht sich. Schließlich müssen die zukünftigen AbsolventInnen als „Fluglehrer für Gesundheitsberufe“ wie ihre „Kollegen“ in der Luftfahrt ihre „Flugschüler“ auch bei technischen und emotionalen Turbulenzen stets sicher an ihr Ziel bringen.

Bereits im Herbst 2018 startet in Graz Kontinentaleuropas erstes Master-Studien-Programm in Medizinischer Simulation. Das Interesse ist beeindruckend und reicht mittlerweile bis in den asiatischen Raum.

Weitere Informationen unter <http://medical-simulation.medunigraz.at/>

Presse-Information

Thursday, 05. April 2018